

24. September 2012

## **Einsatz künstlicher DNA**

Wir fragen den Senat:

1. Welche vertraglichen Vereinbarungen hat der Senat mit der Firma Selecta getroffen und wie kam es zur Auswahl dieses Unternehmens, etwa durch eine Ausschreibung?
2. Welche Kosten sind dem Land, der Stadtgemeinde und der Stadt Bremerhaven durch das Pilotprojekt und durch den Einsatz der kDNA entstanden?
3. Wie beurteilt der Senat nach Abschluss des Pilotprojekts das 2009 ausgegebene Ziel einer „nachhaltigen Präventionswirkung“, die zu einer „deutlichen Reduzierung der Wohnungseinbrüche“ führen sollte und wie ist angesichts der mageren Resultate der Probephase eine Weiterführung des kDNA-Projektes zu rechtfertigen?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

---

[zurück zu: Detail](#)

Quelle:

<http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/anfragen/detail/artikel/einsatz-kue>